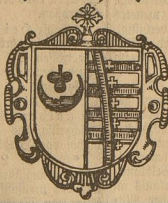


General-Anzeiger

Ercheint
wöchentlich 3mal: Dienstag,
Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis
Jahresbetrag für Abholer 1 RM. durch
Sole in Kemberg 1,10 RM. in Weißen,
Warta, Zschütz, Niesitz, Gommio 1,15 RM.
und durch die Post 1,24 RM.

für Kemberg,
Bad Schmiedeberg
und Umgegend.



Verbindungsblatt
Königl. u. städt. Behörden
sowie vieler Gemeinden.

Inserate
kosten die fünfzehntägige Pfortzelle
oder deren Raum 12 Pf.
Beilagen
erscheinen wöchentlich: Wöchentliches
Unterhaltungsblatt und des Land-
manns Sonntagsblatt.
Einzelnnummer des Wochens kostet 10 Pf.

Nr. 116. Kemberg, Donnerstag, den 3. Oktober 1912. 14. Jahrg

Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 2. Oktober 1912.
oc. Michaelis ist besonders auf dem Lande und in kleineren Städten noch heute ein beliebter Geldtermin. Wer irgendwo von dem Gewinn seiner landwirtschaftlichen Tätigkeit zu existieren gezwungen ist, verschiebt Zahlungen gern bis auf Michaelis, weil ihm dann ein klarer Ueberblick über das Ergebnis seiner Ernte möglich ist. Der Umlauf an barem Gelde ist deshalb zu diesem Termin ein so bedeutender, daß er sich meistens auch in den Diskontierungen unlerer Bankhäuser bemerkbar macht. Auch der für landwirtschaftliche Betriebe tätige Handwerksmeister pflegt seine Rechnungen nicht vor Michaelis zu verenden, hofft dann allerdings aber auch auf einen wenigstens teilweisen Eingang ausstehender Forderungen. Es sei deshalb an dieser Stelle allen Lesern die Bitte ausgesprochen, auch der wenig beneideten Lage unlerer Kleinhandwerks zu gedenken und Zahlungen nicht auf die lange Bank zu schieben. Den großen Fabelbetrieben und Großunternehmern steht fast immer ein ausgeübter Bankkredit zur Verfügung, der diesen Firmen auch über die harte Zeit hinweghilft. Der kleine Geschäftsmann und Handwerker lebt jedoch in weit einengenderen Verhältnissen und muß mit eben jenem Kleinverdienst rechnen. Schon manches unlerlich lotche Geschäft ist durch die Nachlässigkeit und Schwandeltätigkeit seiner Kundschaft zu Grunde gegangen. Deshalb nochmals die herliche Mahnung: Schiebt Zahlungen nicht unnötig auf!

* Große Kartoffeln sieht man jetzt überall. Aber einige besonders große Exemplare liegen uns vor, welche im Garten des Herrn Paul Klades gewachsen sind. Jede Knolle wiegt etwa 1 1/2 Pfund. Es ist somit zu hoffen, daß wenigstens die Kartoffeln nicht so teuer werden wie im vorigen Jahre, um die hohen Fleischpreise weniger fähig zu machen.
* Die Frauentugend, ein nach einer durch die Leipziger Chronik beglaubigten wahren Begebenheit verfaßtes Volks-Pöhl aus der Reformationszeit wird am nächsten Donnerstag Abend im Hotel zur Post durch den Verfasser Herrn Kuntznerer Nichte zum Vortrag gelangen. Der Name des beliebten Vortragshilfers sowie der in Leipzig und an zahlreichen anderen Orten erzielte große Erfolg seiner Dichtung sollte ihm einen zahlreichen Besuch sichern. Das Werk bietet ein plastisches, lebendiges Bild jener bewegten Zeit, in der die Handlung spielt. Die scharfgezeichneten Figuren treten voll und deutlich vor das Auge des Lesers, vor dem sich der Kampf zweier um Glaube, Liebe und Heimat ringenden Menschenreihen entrollt.
oc. Dächer nachsehen lassen. Dieses Mahnwort sollte nicht ungehört verhallen. Der Herbst mit seinen Stürmen hat bereits angefangen, an den Bedachungen unlerer Häuser zu rütteln. Wo nur irgendwo ein Sparren nicht festgesetzt oder ein Ziegel oder Schornstein los liegt, wo kleine Lücke oder Risse gleichwohl vorhanden sind, da hilft der Herbstwind mit brutaler Kraft und vergrößert den Schaden, und im Winter, wo es oftmals eine ganz erhebliche Schneelast zu tragen

hat, ist nicht nur die Gefahr eines Dachsturzes gegeben, es werden auch, falls es nicht ganz so schlimm wird, durch den hindurchtropfenden Schnee, durch Regenwasser und dergl. die Dachräume oft erheblich beschädigt. Eine rechtzeitige Reparatur der oft winzigen Dachschäden wirkt allen solchen Uebelständen wirksam entgegen.
* Warnung vor Zigeunern. Vor einigen Tagen verübten Mitglieder einer Zigeunerbande in Eilenburg verheerend diebstahlige und Betrügereien. Es fielen ihnen u. a. Geldbeträge in Höhe von 15 und 20 Mark in die Hände. Der Eilenburger Polizei ist es gelungen, eine Diebin in Haft zu nehmen, während ein Teil der Bande von Rülfschau aus bereits mit der Bahn nach Torgau abgefahren war. Als die dortige Polizei von dem Eintreffen der Bande Kenntnis erhielt und sie auf dem Bahnhof festnehmen wollte, hatte sich das Gefindel, nichts gutes ahnend unter Zurücklassung des Gepäcks bereits verstreut. Es ist nicht ausgeschlossen, daß sich die Bande noch in der Umgegend umhertrieb und ihr Handwerk in hiesiger Gegend fortzusetzen verucht.
Schmiedeberg, 30. September. Der 41 Jahre alte Schneider R. von hier hat sich in vergangener Nacht nach 3 Uhr, während seine Frau sich auf dem Wege zum Arzt war, aus seiner Wohnung entfernt. Am Reichertsdorfer Grundstück, Ecke Neumarktstraße und Wittenbergstraße, ist er dann, nachdem er sich der Hölle entsetzt und bis über das Weidenfelder gegangen, in den dort immer etwas wasserreicherem Stadtbach gegangen. Als er

heute früh, rückwärts im Wasser liegend, aufgefunden wurde, war er tot.
Deltisch, 29. September. (Ein Knabe totgefahren.) In der Eilenburgerstraße ereignete sich ein tödlicher Unglücksfall. Die Pferde eines mit Köben beladenen Lastwagens scherten vor der Muffel eines vom Friebofe zurückkehrenden Millitärereins und gingen durch. Hierbei wurde das 6 Jahre alte Söhnchen des in der Köpferstraße wohnhaften Arbeiters Gehner von dem Gelehr überfahren und so schwer verletzt, daß es mittels Automobils in das Leipziger Krankenhaus gebracht wurde, wo er seinen Verletzungen erlag.
Eilenburg, 29. September. Die Eröffnungsfeierlichkeiten der Fachgewerblichen Ausstellung für Kochkunst, Hotel- und Gastwirtsreisen wurden durch ein gefestert am Hotel „Schwarzer Adler“ abgehaltenes Festmahl beschlossen, an dem außer dem Ehrenpräsidenten der Ausstellung, Ersten Bürgermeister Dr. Weiler, verschiedene Herren des Ehrenamtes, des Preisgerichts, eine Anzahl Ehrenmitglieder, ferner Aussteller und Mitglieder des Gastwirtsvereins Eilenburg mit ihren Damen teilnahmen.
Halle, 29. September. (Selbstmord.) Eine ungeheure Menschenmenge umschante am Sonntag nachmittag beide Ufer der Saale in der Nähe der Cröllwitzer Brücke. Am Kriegerebnmal war die Leiche einer Frau angeschwemmt worden, die bis zur Untertafel entsetzt war. Wie amtlich mitgeteilt wird, handelte es sich um eine Rentiere, welche seit dem 27. September vermißt wurde. Was die Frau in den Tod getrieben hat, konnte bisher (Fortsetzung auf der vierten Seite.)

Grosser Wäsche-Verkauf

zu extra billigen Preisen

Vom 1. Oktober bis 12. Oktober

Große Posten elegantester Damen-Tag- u. Nachthemden Bein-Kleider und Jacken
— auf separaten Tischen angelegt —

Ferner unsere Serien

I	II	III
1,65	1,90	2,45

bestehend aus Hemden, Jacken, Hosen

Kinder-Wäsche

Mädchen-Hemden, 40-60 cm M. 0,68
65-100 cm M. 0,98

Knaben-Hemden, 45-60 cm M. 0,95
65-90 cm M. 1,45

einzel. Röckchen, Leibchen
Tricots, im Preise ermäßigt

Herren-Taghemden . . . 2,20 M.
" Nachthemden, extra lang 3,35 M.

Tricotagen

einzelne Hemden, Hosen, Jacken
— von 1,20 M. an —

Bettwäsche

weiße Bezüge mit zwei Kissen
farbige Bezüge mit zwei Kissen

Betttücher mit verstärkter Mitte

Ein Posten
einzelne Handtücher
1/2 Duzend 1,90, 2,90, 3,90

einzelne Servietten, Stück 48 Pf.
" Tischgedecke m. Servietten
" Prima reinleimene Damast-Qualitäten
nur solange Vorrat

Taschentücher

Appenzeller Stickerei - 95 Pfennig
reinleimene mit kleinen Befestigern . . .

ca. 1000 Meter prima Elsässer Hemdentuch, Meter 48 Pfennig
Stickereien — Reste und Coupons


Lüdecke & Sohn Inh.: Gebr. Schneider Wittenberg

Weintrauben

Pariser Guttedel
per Fund 25 Pfennig, verkauft
Albert Simon, Rauerstraße 12

Zum Sonntag hat schöne
Ruchensplanen
abgegeben Wilhelm Panzier
Wittenberger-Neumarkt

Ein Schlager der Zeit ist diese Zigarette Nr. 40



grobste Zoffen mit vorzüglichem Brand. Milde im-
Süßes großes Rauchen mit vorzüglichem Brand. Milde im-
übertrifftene Qualität 10 Stück 60 Pfennig bei
C. G. Pfeil.

Noch gut erhaltene
Ladeneinrichtung
sowie alle anderen Waren
Kemberg, Kreuzstrasse 20

Todesurteil eines Kavallerie-Offiziers bei dem Mord an ...

Ein Mädchen, das lieber ein ...

Strasenschlacht nach einer Gerichtsverhandlung.

Der Nachlass eines Einbrechers.

Ein scheinbares Pulvermagazin in die Luft geschossen.

Cholera-Epidemie in Japan.

Lufschiffahrt.

Die Berliner Herbst-Flugwoche, zu der sich eine fantastische Anzahl von ...

Auf dem Flugfeld in Aufsicht in ...

Auf dem Militärflugplatz bei Washington ...

Gerichtshalle.

Der Herr. Das Oberverwaltungsgericht hatte ...

Hammer der Gnada die Schüler ...

Wilt du nur gekommen, um meines Vaters ...

Sollt du hernach hören. Jetzt laß uns ...

Und das verriet dir kein Herz nicht? ...

Sollt das nicht genug sein, Elise? ...

Ich hab dir mein Wort, antwortete sie ...

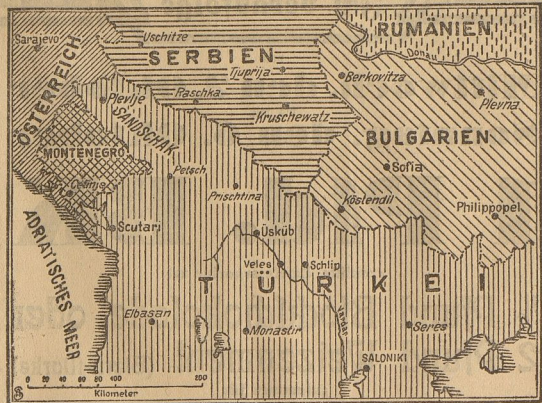
Sollt das nicht genug sein, Elise? ...

In den spanischen Feldzügen.

eigenem gesteuert werden können, ihre Grund- ...

öffentliche Ministerium weitergeben, und einen ...

Zu den Anruhen im türkischen Grenzgebiet.



Die Grenzgebiete zwischen der Türkei, den ...

Bemerkungen kommen, deren Folgen unsehbar ...

waltungsgericht an, die Anlage besetze ...

Der Tod Napoleons: 2 Saus; seine Nede an ...

Was Europa zu Napoleons Tode lagte.

Die Nachricht von dem Hinscheiden ...

Der Tod Napoleons: 2 Saus; seine Nede an ...

Was die russischen Veteranen von 1812 erzählen.

Die großen Tage der acht Veteranen von ...

Ich weiß, sagte ich, daß die Armee auf ...

nicht festgestellt werden. — Ein Rentier fährte sich aus Lebensüberdruß in selbstmörderischer Absicht an der Reibnähle in die Saale. Er wurde von einem Fischermeister gerettet und seiner Wohnung zugeführt.
 Leipzig, 30. September. (Zusammenstoß zwischen Straßenbahn und Viehwagen.) In Leipzig stieß gestern abend ein in voller Fahrt befindlicher Straßenbahnwagen mit einem Viehwagen zusammen. Der Viehwagen stieg um, und der Sarg flog im großen Bogen auf die Straße. Zwei Personen wurden schwer verletzt.
 Weida, 28. Sept. (Ein bestreifter Genosse.)

Die Ausschachtungsarbeiten zum Klärgraben für die neue Schule wurden dem Tiefbauunternehmer Ernst Jul. Baumann übertragen. Dem Führer der hiesigen Sozialdemokraten, die von ihm bei dieser Arbeit befristeten Leute legten am Montag vormittag die weiteren Beschlüsse vor. Die Arbeiter nicht einzeln zu können, die darauf hingewiesen hätten, daß die Arbeiter der Kantarvrennirma bereits 45 Pfennig Stundenlohn bekämen, Baumann möge wenigstens 40 Pfennig zahlen. Die Arbeit hat dann geruht bis zum Donnerstag, wo sich teilweise Erfolg einstellte.

Liebenstein, 28. Sept. Eine bittere Erfahrung mußte vor einigen Tagen ein hiesiger Einwohner machen. Zur Fütterung von Schweinen waren Kartoffeln verwandt worden, die bereits einige Tage in einem kaputten Kessel gestanden hatten. Dadurch waren die Kartoffeln so stark mit Grünspan durchsetzt worden, daß 2 Käufer Schweine und ein tragendes Mutter-schwein, die davon gestoffen, verendeten, ein zweites lockes aber abgetrieben werden mußte. Die Kadaver mußten der Abdecker überliefert werden. Der Schaden, ca. 500—600 Mark, ist für den Besitzer um so empfindlicher, da er kein Vieh nicht versichert hatte.

Arnstadt, 29. Sept. Verhaftet wurde in einem Coupe 1. Klasse des in früherer Morgenstunden von Arnstadt aus nach Erfurt fahrenden Zuges die Sängerin Rosalie Wabinski aus Göttingen. Sie war von Blau aus verfolgt worden, wo sie sich in einem Gasthaus des Einbahnstiehs schuldig gemacht hat. Die Wabinski ist hiesige „Dame“, die in Erfurt bei ihrer Vorführung im Landgerichtsbühne Schönfeld eine Kopierleistung beibrachte und deswegen eine längere Freiheitsstrafe erhalten hatte.

ff. Seringe
 frisch eingetroffen bei
Wilhelm Becker
Steinbachs Waschextrakt
 (3 Spaten)
 Weichseifenpulver in Gefächten
 Schwanen-Seifenpulver, Niesel-
 und Stüdensen (gelb u. weiß)
 Schmierseifen (gelb und weiß)
 Weichsoda, Waschblau in Weitein
 B l i h l a n t und Scheuertischer
 Bürsten und Schrubber empfiehlt
D. Miendorf, Markt 9

Vieh Salz
 Graichens Futterfalk
 Marke A und Marke B
Vieh-Lebertran
 empfiehlt **August Duhn**

Elektrische Taschenlampen u. Batterien
 Marke „Stern“ übertrafen alles
 zu haben bei **Friedrich Heym**

Zuckerhonig
 in 1 Pfund Schraubgläser
 mit feinst. Bienenhonig 60 Pf.

Marmelade
 1 Pfund 35 Pfennig

Kunst-Honig
 in 5 und 10 Pfund Töpfen und
 ausgenossen,
 empfiehlt **W. Dahms**

: Kupfer-Vitriol :
 zum Getreidebeizen, ganz und geföhren
 empfiehlt **Wilb. Becker**
 Kolonialwaren und Drogen

Ich verabsolge

von

Mittwoch, den 2. Oktober
 bis mit
Sonntag, den 6. Oktober

1 Pfd. BK

exquisite Tafelmargarine und

$\frac{1}{2}$ Pfund Blockchokolade oder
 2 Pfund Weizenmehl (Stern-Marke)
 zusammen für

nur 110 Pfennig

Feiner

1 Pfund Muldenperle

feinste Tafelmargarine und

$\frac{1}{2}$ Pfund Blockchokolade oder
 2 Pfund Weizenmehl (Stern-Marke)
 zusammen für

nur 95 Pfennig

Ein Versuch wird Sie von der Realität dieses Angebots überzeugen

Bruno Kieschnick
 Jüdenstrasse 6 **Wittenberg** Am Kirchplatz

Hotel „Zur Post“
 Donnerstag, den 3. Oktober
Großer Erfolg in Leipzig!
Die Frauenjugend
 Volksbühl aus der Reformationszeit
 in Sachen von **Herrn Niotte**.
 — Vorgetragen vom Verfasser —
 Zum Schluß **Ernst und Eberz**
 Vorverkauf bei Otto Dale, am Markt,
 60 Pf. Kassenpreis 75 Pf.
 Anfang 8 Uhr
 — **Kauschen nicht gekattet** —
Eine Wohnung
 ist zum 1. Januar oder später zu
 vermieten
Wienstraße, Burgstraße 36

Unterwohnung
 zu vermieten
Leipziger Neumarkt 17

Berlassen
 Sie sich darauf, die beste mediz. Seife
 gegen alle Hautunreinigkeiten u.
 Hautanschläge, wie Wülstchen,
 Mitesser, Hautröte, Pickeln u. ist
Stedenperle
Carbol-Zeerichwefel-Seife
 v. Bergmann & Co., Radebeul
 Borrät à St. 50 Pf. bei Apoth. Gibe
Billig und gut kauft man
 Manufakturwaren
 Polamenten
 Tabak und Zigarren
 Drogen, Farben
 Emaillegeschirre
 bei **F. G. Glaubig**

Heute
frische
Seefische
direkt
 vom
Fangplatz
 à Pfund 30 Pfennig
Schneiders Fischgeschäft

Geschäfts-Gröffnung!
 Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, den geehrten
 Einwohnern von Remberg und Umgegend ergebnis
 anzugeben, daß ich im Hause Kreuzstraße 19 ein
Malergeschäft
 eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein,
 meiner werthen Kundschaft bei guter Ausführung solide
 Preise zu berechnen.
 Indem ich bitte, mein junges Unternehmen recht
 tatkräftig zu unterstützen, zeichne ergebenst
Hermann Behrens, Malermeister

Ein gutes Geschenk
 für die Hausfrau ist unbedingt eine Nähmaschine.
 Hervorragend konstruierte und modern ausgestattete
 Maschinen aller Systeme bietet Sternvogel Langschiff
 Schwingenschiff, Rundschiff und Central-Modell für
 Familie und Schneiderei. Fahrwerke mit Aluminium-
 feigen, Pneumatik, elektrische Apparate, Taschen-
 Schreibe Sie noch heute an uns wegen Übernahme der Vertretung
„Sternvogel“ Gebr. Grütner, Berlin-Salensee 20

Schneidemühle Automobile
Ziehung bereits am 12. Oktober
 Lose zu 50 Pf. zu haben bei
Richard Arnold — **Buchdruckerei**

Für die uns und unserem Sohne Ernst an-
 läßlich seiner Konfirmation übersandten Grat-
 ulationen sagen wir hiermit allen herzlichsten Dank.
August Kolbe und Frau.
Ernst Kolbe

Heute früh 2 Uhr entschlief nach schwerem Leiden mein
 lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger und Grossvater
der Dachdecker
August Pietzner
 im 60. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
 Kemberg, den 2. Oktober 1912
Die trauernden Hinterbliebenen
 Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 3 Uhr statt